



18. Oktober 2021

Tel. 0711 289-88249
presse@netze-bw.de

Gut gerüstet für sichere Strom- und Gasnetze

Die Netze BW erweitert ihren Fuhrpark in Kirchheim unter Teck

Kirchheim unter Teck. Die Netze BW GmbH investiert nicht nur kontinuierlich in ihre Netzinfrastruktur, sondern auch in die technische Ausstattung ihrer Standorte und eine moderne Fahrzeugflotte. So hat jetzt der Betriebsservice Teck-Erms in Kirchheim unter Teck seinen Fuhrpark für etwa 200 000 Euro um ein neues Steigerfahrzeug erweitert. Mit seinem auf 30 Meter Höhe ausfahrbaren Arbeitskorb wird es unter anderem beim Freileitungsabbau oder bei vorbereitenden Arbeiten für einen Transformatorenaustausch in Umspannstationen verwendet. Aber auch bei anderen Tätigkeiten, wie etwa zur Durchführung von Vogelschutzmaßnahmen, lässt er sich hervorragend einsetzen.

Im Beisein von Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader hat Andreas Lorey, Leiter Kommunale Beziehungen Mittlerer Neckar der Netze BW heute den neuen Steiger offiziell an den stellvertretenden Leiter des Betriebsservice Teck-Erms, Frank Schenk, übergeben. Für Andreas Lorey sind vor allem zwei Kriterien wichtig, in eine gute, moderne Ausstattung für den Netzbetrieb zu investieren - Versorgungssicherheit und Arbeitssicherheit. „So sind wir in der Lage, schnell und zuverlässig die notwendigen Arbeiten in den Versorgungsnetzen durchzuführen und auch in Zukunft für die Kunden und unsere kommunalen Partner eine hohe Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Zum anderen erhöhen wir durch geeignete Gerätschaften mit höchsten technischen Standards auch für unsere Monteurinnen und Monteure die Sicherheit bei ihren Einsätzen.“ Nicht zuletzt sei das Unternehmen mit einer eigenen Flotte unabhängig von anderen Dienstleistern, um flexibler handeln zu können.

„Die Netze BW betreibt in unserer Stadt als Pächterin das Netz der Energie Kirchheim unter Teck. Da ist gut zu wissen, dass wir einen starken und kompetenten Partner an unserer Seite haben“, freut sich auch Oberbürgermeister Dr. Bader. „Diese Investition zeigt einmal mehr, dass die Netze BW für eine sichere, zuverlässige und effiziente Energieversorgung steht. Das ist ein wichtiges Signal nicht nur für unsere Stadt, sondern für die ganze Region.“

Den Mitarbeiter*innen stehen nun neben 18 voll ausgestatteten Einsatzfahrzeugen, zwei Sprintern und drei Notstromaggregaten auch drei Steigerfahrzeuge zur Verfügung. Zudem ist auf dem Betriebsgelände in Kirchheim unter Teck auch eine mobile Brandübungsanlage stationiert. Und für die Lokalisierung von Fehlerstellen bei



Störungen im Erdkabelnetz kann kurzfristig ein Kabelmesswagen aus Stuttgart angefordert werden.

Der Betriebsservice Teck-Erms kümmert sich in der Region um alle Belange in den Nieder-, Mittel- und Hochspannungsnetzen sowie in den Gasversorgungsnetzen. Dazu gehören der Bau, der Betrieb, die Inspektion, die Wartung und die Störungsbeseitigung. Der Bereitschaftsdienst ist an 365 Tagen, 24 Stunden im Einsatz. Weitere Aufgaben sind zudem der Aufbau von Breitbandnetzen und die Betreuung von Straßenbeleuchtungsanlagen. „Die Sonderfahrzeuge sind dabei wichtige Arbeitsmittel, die täglich genutzt werden. Sei es bei Bau- und Instandhaltungsarbeiten in den Strom- und Gasnetzen oder bei der Störungsbehebung“, erläutert Frank Schenk. „Gerade die Steiger sind die mit am häufigsten eingesetzten Fahrzeuge.“

Kabelmesswagen

Bei Störungen im Stromnetz, deren Ursache ein defektes Erdkabel ist, wird in der Regel die Unterstützung eines Kabelmesswagens benötigt, um die genaue Fehlerstelle zu lokalisieren. Über diesen werden Spannungsimpulse in das defekte Kabel eingespeist, die an der Fehlerstelle kleine Lichtbögen auslösen. Diese Entladungen gehen mit leichten Knallgeräuschen im Erdreich einher, die sich mit einem speziellen Mikrofon orten lassen. So lässt sich der Defekt auf wenige Zentimeter genau bestimmen und der Tiefbau für die Instandsetzungsarbeiten auf ein Minimum reduzieren.

Brandübungsanlage

Die Netze BW stellt den Feuerwehren in der Region kostenfrei mobile Brandübungsanlagen zur Verfügung, um Löscheinsätze mit Atemschutzgeräten unter Realbedingungen trainieren zu können. Durch die spezielle Ausstattung sensibilisiert die Anlage die Feuerwehren vor allem für die Besonderheiten von Bränden im Zusammenhang mit Strom und Gas. Seit über zehn Jahren sind diese Container viele hundert Mal zum Einsatz gekommen und sind zu einem festen Bestandteil der Aus- und Weiterbildung von Feuerwehrleuten geworden. Damit leistet die Netze BW einen zusätzlichen Beitrag die Professionalität der Feuerwehr und damit die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger der Region weiter zu erhöhen.

Im Auftrag der Netze BW GmbH:
Dagmar Jordan, Pressesprecherin Regionale Kommunikation
Telefon 0711 289-88230, presse@netze-bw.de

